

SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 0195/2004)

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu
Drucks. Nr. 2669/2003 (HK V), lfd. Nr. 138**

Änderungsantrag

Der Verwaltungsausschuss der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen:

Die Verwaltung prüft alternativ zur Schließung des Hainhölzer Bades die Möglichkeit einer Umwandlung in ein Naturbad in privater Trägerschaft ohne städtischem Zuschuss (z.B. durch den Verein Freie Schwimmer Hannovers v. 1919 e.V.). Die Ergebnisse der Prüfung sind mit den Quartiersmanagern und der Bauverwaltung abzustimmen.

Begründung

Das Hainhölzer Bad hat einen erheblichen Sanierungsbedarf. Durch die Umwandlung in ein Naturbad könnten der Sanierungsbedarf und die Betriebskosten erheblich niedriger ausfallen, z.B. durch den Verzicht auf eine Heizung des Wassers sowie die Wasseraufbereitung auf natürliche Weise unter Verzicht auf die konventionelle Chlorierung.

Dabei sollten die technische Machbarkeit geprüft werden, insbesondere auch Erfahrungen mit dem Betrieb vorhandener Naturbäder eingeholt werden. Die Finanzierbarkeit mit Mitteln des Programms "soziale Stadt" soll ebenfalls geprüft werden.

Die Schaffung eines Naturbades wäre zudem ein zusätzliches Angebot in Hannover. Das Bad würde umweltschonend, unter weitgehenden Verzicht auf Chemie und mit wesentlich verringertem Energiebedarf betrieben.

Im Stadtteil Hainholz könnte so eine wertvolle Freizeitstätte und Freifläche weiterentwickelt werden, die Einbeziehung in das Programm soziale Stadt erscheint daher angebracht.

Klaus Huneke
Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 26.01.2004